

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien, November 1913.

P. P.

Ich beehre mich dem gesamten Buchhandel zur Kenntnis zu bringen, dass ich die seit 50 Jahren bestehende **Buchhandlung und Antiquariats-Buchhandlung**

Friedrich Stock

Wien XVIII, Währingerstr. 122 (neben dem Rathaus), und Filiale Wien XVIII, Währingerstr. 160

käuflich ohne Passiven erworben habe und unter der handelsgerichtlichen protokollierten Firma

Fr. Stocks Nfg. Karl Stropek
Buchhandlung und Antiquariat

Wien XVIII, Währingerstr. 122 und Filiale

Wien XVIII, Währingerstr. 160 weiterführen werde.

Meine langjährige Praxis im Buchhandel sowie ausreichende Mittel lassen mich voraussetzen, meine Geschäfte erfolgreich zu führen.

Die Herren Verleger bitte ich höflichst, mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen und das bisher meinem Herrn Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch mir zu zollen.

Die Passivposten werden vom Verlassenschaftskurator Herrn Dr. Ferdinand Reich, Wien I, Salzgries 7, laut Kaufvertrag beglichen.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr H. G. Wallmann wie bisher übernommen.

Hochachtungsvoll

Karl Stropek.

Bankkonto „Mercur“, Wien XVIII (Filiale), Postsparkassenkonto 148.074.

Betr. Firmenänderung.

Die Firma Ewart, Seymour & Co. Ltd., W.C. 12, Burleigh Street, Strand, London, hat die Verlagsrechte und sämtliche Vorräte des früher bei der Firma Tillge's Buchhandlung in Kopenhagen (Kommissionär K. F. Koehler in Leipzig) erschienenen Werkes

„Mein System“

von

J. P. Müller

zurückgekauft und uns den Vertrieb der deutschen Ausgabe übertragen. Wir verweisen auf unser heutiges Inserat.

Leipzig, den 12. Nov. 1913.

Grethlein & Co. G. m. b. H.

Wird bestätigt:

Ewart, Seymour & Co. Ltd.

Unter der Firma

Verlag Hans Carl

habe ich in Nürnberg im Herbst 1913 einen Buchverlag begründet. Ich beginne meine Verlagstätigkeit mit der Herausgabe der Werke von Rudolf Pannwitz, deren erster Band Anfang Dezember erscheinen wird. Auch weiterhin gedenke ich nur Werke zu verlegen, die eine mehr als alltägliche Bedeutung beanspruchen dürfen.

Für den Geschäftsverkehr werden die Bestimmungen der Verkehrs- und Verkaufsordnung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler als massgebend anerkannt. Meine kommissionsweise Vertretung in Leipzig hat die Firma F. Volckmar übernommen.

Nürnberg, 10. November 1913.

Briefadresse: Nürnberg 2 Brieffach.
Fernsprecher 1345.

Dr. Hans Carl.

P. P.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß ich meine seit 1907 hierorts bestehende **Musikalien- u. Instrumentenhandlung** unter dem heutigen Tage mit dem Musikalienhandel in direkte Verbindung brachte.

Herr Johann André in Leipzig übernahm meine Vertretung und wird stets mit Kasse zur Einlösung der für mich eingehenden Sendungen versehen sein. Meinen Bedarf wähle ich selbst; Kataloge und sonstiges Vertriebsmaterial ist mir erwünscht.

Hochachtungsvoll

Freiburg i/Br., 21. Oktbr. 1913.
Rottedstr. 5.

Rich. Paulus.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In grösserer Schulstadt Deutschböhmens soll eine alteingeführte Buchhandlung mit Zweiggeschäft — mit beiden sind Nebenbranchen verbunden — zu günstigen Bedingungen wegen Überlastung des seitherigen Inhabers verkauft werden. Auskunft bitte ich unter „Kaufgelegenheit in Deutschböhmens“ von mir zu verlangen.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Groß-Berlin.

Sortiment, verb. mit Schulbuchhdlg. u. Schreibw.-Geschäft ist gelegentlich billig zu verkaufen. Günstige Lage, steig. Umsatz, j. Zt. ca. 18 000 A. Verkaufspreis durch großes Lager gedeckt. Sehr entwicklungsfähig. Günstige Gelegenheit zur Existenzbegründung. Anfr. Postlagerkarte 443, Berlin W. 9.

Ich bin beauftragt, eine in blühendem Zustande befindliche Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Selbige besteht seit 70 Jahren in lebhafter, zweitgrößter Stadt (Garnison) der östlichen Provinzen, ist verbunden mit Papierhandlung, Akzidenz-, Werkdruckerei, Buchbinderei und ist die größte und angesehenste Buchhandlung am Orte, der 22 höhere, mittlere u. Volksschulen, zahlreiche Behörden, Anstalten und sehr starke Industrie besitzt. Der Kaufpreis soll 65 000 M. ohne Aktiva und Passiva betragen, bei einer Anzahlung von 50 000 M. Der Umsatz ist seit 10 Jahren ständig steigend, und als Reingewinn wurden im letzten Jahre 7000 M. erzielt. Ein Teilverkauf des Betriebes wäre nicht ausgeschlossen.

Gest. Angebote von Herren, welchen entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, erbitte unter Nr. 734.

Leipzig.

K. F. Koehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Sortiment mit Nebenbranchen bis zu 20 Mille Umsatz, womögl. in Baden, zu kaufen gesucht. Angebote unter H 3983 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Eine seit mehr als 60 Jahren bestehende kleinere Buch- und Schreibwarenhandlung in Württemberg steht wegen Krankheit des Inhabers zum Verkauf. Wenn der Käufer, Nichtfachmann ausgeschlossen, evangelisch und ein Württemberger ist, so hat er gute Aussichten. Vermittlern gebe ich keine Antwort.

Der Preis ist ein im Verhältnis sehr billiger.

Anfragen unter „Reell“ H 4095 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Günstiger Geschäftsverkauf in Hamburg.

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Inhabers habe ich in zentraler Lage der Stadt reizende Buchhandlung (mäßige Miete) für den äußerst billigen Preis von A 16 000.— zu verkaufen. Nachweisbarer Reingewinn A 6000.—. Obiges Objekt ist eine sehr günstige Gelegenheit z. Selbständigmachung für junge Buchhändler.

Nähere Auskunft erteilt **Johs. G. W. Müller**, Bücherrevisor Hamburg 23.

Eine außerordentlich erweiterungsfähige Buch- u. Papierhandlung in Breslau, in bester Geschäftslage, soll wegen Krankheit des Besitzers baldmöglichst verkauft werden; der Kaufpreis beträgt M. 7500, welcher durch Buch- u. Papierlager, bei billigsten Ansätzen, mehr als gedeckt ist.

Gest. Angebote erbitte unter Nr. 733.

Leipzig.

K. F. Koehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Kunstverlag.

Wegen aktiver Beteiligung an einem Zeitungsunternehmen will der Besitzer eines kleinen Kunstverlags diesen Betrieb verkaufen. Das seit 8 Jahren bestehende Geschäft befindet sich in vollem Betriebe, es ist lukrativ und ausdehnungsfähig. Jährlicher Reingewinn 5000—6000 A. Die Hauptkundschaft besteht aus Schulen und Behörden. Zur Übernahme sind ca. 10 000 A erforderlich; der Kaufpreis ist durch Vorräte usw. voll gedeckt.

Das Objekt eignet sich auch zur Angliederung an ein bestehendes Unternehmen.

Anfragen beförd. **Bernhard Hermann** in Leipzig, Talstr. 2.

Für Anfänger!

Sortimentsbuchhdlg. mit Neben- zweigen in Schlesien (Stadt mit 16 Mille Einwohnern), für energischen und schaffensfreudigen Anfänger sehr geeignet, für sofort oder später für rund A 5000.— (reiner Inventurwert) zu verkaufen.

Konkurrenz nicht am Plage.

Angebote erbeten unter H 4089 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. mit Leihbibliothek, Einrahmeatelier u. Buchbinderei, Umsatz 60 000 M., Kaufpreis 30 000 M., in größter Industriestadt Rheinlands und Westfalens zu verkaufen.

Angeb. u. H 4090 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.